

## Reglement für die Verleihung des Pro-Senectute-Preises

### 1. Zielsetzungen

Die Stiftung Pro Senectute Schweiz veranstaltet jährlich einen Wettbewerb für Studierende, welche Abschlussarbeiten zur Altersarbeit verfassen. Fünf Preise werden für die besten Abschlussarbeiten vergeben. Der Pro-Senectute-Preis wird unter Mitbeteiligung des Kompetenzzentrums für Gerontologie der Berner Fachhochschule BFH ausgeschrieben.

Mit der Preisausschreibung sollen Studierende unterstützt werden, welche einen Beitrag zur Analyse der spezifischen Lebenslagen der älteren Menschen leisten. Zudem soll den Grundlagen der Altersarbeit in der Ausbildung vermehrt Beachtung geschenkt werden. Der Pro-Senectute-Preis wird an jene Teilnehmenden verliehen, deren Abschlussarbeiten einen Beitrag zur Förderung der Altersarbeit erbringen, insbesondere in folgenden Zielbereichen: Sicherung der Lebensqualität, Erhaltung der Selbständigkeit, Entwicklung der Fähigkeiten, Bearbeitung psychosomatischer Fragestellungen, Förderung der Selbsthilfe, Verbesserung der gesellschaftlichen Stellung, Formen der Lebensgestaltung.

### 2. Teilnehmende

Teilnahmeberechtigt sind alle Studierenden, die in der Schweiz eine von ihrem Ausbildungsinstitut bereits akzeptierte Diplom-, Bachelor-, Master- oder Lizentiatsarbeit im Bereich Altersfragen eingereicht haben. Dies betrifft u.a. Fachgebiete wie Sozialarbeit, Animation, Psychologie, Pädagogik, Sport-, Pflege-, Rechts- und Sozialwissenschaften. Die Arbeiten können nur einmal eingereicht werden.

Mitarbeitende von Pro Senectute, angestellt im Monatslohn, können keine Arbeiten einreichen.

### 3. Kriterien

Zentrale Bewertungskriterien sind Anwendungsorientierung, wissenschaftliche Qualität und/oder Originalität der Arbeiten. Bei kollektiv verfassten Studien teilen sich die Autorinnen bzw. Autoren den Preis.

### 4. Zusammensetzung der Jury

Vertreter von Pro Senectute Schweiz, Universitätsprofessoren und Experten mit gerontologischem Fachwissen bewerten die eingereichten Arbeiten.

## 5. Einsendeschluss

Die Abschlussarbeiten müssen im Doppel eingesandt werden an Pro Senectute Schweiz, Weiterbildung, Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich. Der Termin wird mit der jeweiligen Ausschreibung bekannt gegeben.

## 6. Preise

1. Preis:	CHF 3'000.–
2. Preis:	CHF 2'000.–
Drei 3. Preise zu je	CHF 1'000. –

Ein Exemplar der Arbeit verbleibt in der Pro-Senectute-Bibliothek in Zürich und wird den Benützern der Bibliothek ausgeliehen.

## 7. Preisverleihung

Die Preise werden in einem angemessenen, würdigen Rahmen verliehen. Ort und Zeitpunkt werden mit der jeweiligen Ausschreibung bekannt gegeben.

## 8. Rekurs

Gegen den Entscheid der Jury kann kein Einspruch erhoben werden.

## 9. Informationen

Prof. Dr. Urs Kalbermatten  
Telefon 031 848 36 65  
E-mail: [urs.kalbermatten@bfh.ch](mailto:urs.kalbermatten@bfh.ch)